

begonnen den das güt dem man  
zu dem manne das eine der herre  
lehen hat

**W**elch güt ein man nicht in man ge  
woren hat. und nicht be wieset ist. de  
me gute mag der man nicht volgen  
an einem andern hern nach der selbe  
man en mag das güt nicht erben an  
sine sone

**A**b der son lebit nach seines vater tude  
her empfendet nymande sein gedinge  
das an an des vater gute gelegen und  
gedinget ist. das güt besitzet der son  
unde erbit das verhas. vff sine sone  
stribit her abir ane son. so ist das ge  
dinge der den ist der herre gelegen  
hat ab es des hern wesen solde ab es  
der herre nicht vorlegen welle

**W**an der gutet güt zu lieffen er  
nes legu werthet und der man  
das güt nicht empfachen will